

Vortragreihe "Neue Forschungen zur Alten Kunst" (Muenster)

Daniel

Vortragsreihe "Neue Forschungen zur Alten Kunst"
anlässlich der Neueinrichtung der Mittelalterabteilung des LWL-Landesmuseums
für Kunst und Kulturgeschichte, Münster im Jahre 2006

Mittelalterliche Kunstwerke aus Westfalen und den angrenzenden Regionen
stellen einen der Schwerpunkte des LWL-Landesmuseums für Kunst und
Kulturgeschichte Münster dar.

Die Entstehung der Mittelalter-Abteilung ist eng mit der Geschichte des
Hauses verknüpft, sie bildet den ältesten Teil seiner Bestände. Die Sammlung
bietet einen hochkarätigen Querschnitt zu allen Gattungen der
mittelalterlichen Kunst: Tafelgemälde und Glasmalereien, Skulpturen und
Reliefs aus Holz, Stein, Edelmetall und Elfenbein, liturgische Gerätschaften
und Gewänder. Dieser Vielfalt trägt ihre Neupräsentation seit knapp einem
Jahr verstärkt Rechnung. Dabei tritt das Sichtbarmachen thematischer Bezüge
gegenüber der rein zeitlichen Abfolge in den Vordergrund.

Die Vortragreihe "Neue Forschungen zur Alten Kunst", die anlässlich der
Neueinrichtung 2006 angestoßen wurde und in diesem Jahr innerhalb der Langen
Donnerstage ihre Fortsetzung findet, widmet sich Hauptwerken der Sammlung,
die fächerübergreifend beleuchtet werden. Die insgesamt acht Beiträge der an
der Vortragsreihe beteiligten HistorikerInnen, KunsthistorikerInnen und
RestauratorInnen berühren so unterschiedliche Themen wie den Einsatz der so
genannten Infrarotreflektographie zur Sichtbarmachung von Unterzeichnungen
(Prof. Dr. Ingo Sandner, 22. März 2007), die Bedeutung der Darstellung
kostbarer Textilien in der gotischen Tafelmalerei (Prof. Dr. Annemarie
Stauffer, 10. Mai 2007) oder die "serielle³ Tonreliefproduktion des
westfälischen Karthäusermönchs Judocus Vredis (Dr. Kristin Böse, 22.
November 2007).

Programm:

(jeweils 20.00 Uhr im Vortragssaal, Eintritt frei)

8. Februar 2007

"Wahrhaft leuchtende Zeugnisse der Vergangenheit". Die Geschichte der
mittelalterlichen Galsmalerei-Sammlung des Freiherrn vom Stein (Dr. Petra
Marx, LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Münster)

22. Februar 2007

"Unter Farbschichten verborgen. Die Gemälde des Conrad von Soest und seiner Werkstatt unter infraroter Strahlung" (Prof. Dr. Ingo Sandner, Dresden)

29. März 2007

"Die Altarretabel aus Warendorf und Darup. Gemalte Kalvarienberge im frühen 15. Jahrhundert" (Dr. Iris Grötecke, Bochum)

26. April 2007

"Ein Maler zwischen Niederrhein und Westfalen. Neue Erkenntnisse zur Biographie Derick Baegerts" (Dr. Martin Roelen, Stadtarchiv Wesel)

10. Mai 2007

"Gold, Samt und edle Stickereien. Zur Darstellung von Textilien in der spätgotischen Tafelmalerei" (Prof. Dr. Annemarie Stauffer, Fachhochschule Köln)

11. Oktober 2007

"Ein westfälisches Kruzifix der Mitte des 13. Jahrhunderts im Landesmuseum und die Kunst entlang des Hellwegs" (Dr. Gerhard Lutz, Diözesemuseum Hildesheim)

22. November 2007

"Der Reiz des Seriellen. Judocus Vredis und die Tontafelproduktion in der westfälischen Kartause Weddern" (Dr. Kristin Böse, Universität Köln)

13. Dezember 2007

"Heilige Häupter in textiler Zier. Das spätgotische Hochaltarretabel der Klosterkirche Marienfeld und sein verlorener Reliquienschrein" (Dr. Reinhard Karrenbrock, Bischöfliches Generalvikariat Münster)

Das ganze Programm ist auch auf der Homepage des LWL-Landesmuseums zu finden bzw. vor Ort erhältlich, der Eintritt ist frei.

Quellennachweis:

ANN: Vortragreihe "Neue Forschungen zur Alten Kunst" (Muenster). In: ArtHist.net, 05.02.2007. Letzter Zugriff 16.07.2025. <<https://arthist.net/archive/28957>>.